

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>						
<b>Beschlussvorlage</b>			<b>öffentlich</b>			
Datum: 31.08.2010		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr.: 139/10	
Entgegennahme KSD:						
<b>Verfahrensvermerk:</b>						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge		Abstimmung			Sitzung	
		JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin
Hauptausschuss					06.09.2010	Bemerkung

<b>Betreff: Neubau 2-Feld-Sporthalle an der Maxim-Gorki-Gesamtschule Kleinmachnow - Vergabe von Architektenleistungen für Gebäude</b>						
<b>Beschlussvorschlag:</b>						
<p>Der Vergabe von Architektenleistungen der Leistungsphase 5 Ausführungsplanung für das Bauvorhaben „Neubau einer 2-Feld-Sporthalle“ auf dem Grundstück der Maxim-Gorki-Gesamtschule, gemäß beiliegender Honorarermittlung auf der Grundlage der HOAI mit einer Bruttosumme von <b>64.871,34 €</b> wird zugestimmt. Die Honorarermittlung basiert auf der Kostenschätzung. Es handelt sich somit um ein vorläufiges Honorar.</p>						
<p>Anlage 1 – Kostenschätzung vom 04.02.2010 Anlage 2 - Honorarermittlung</p>						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
<b>Leiter der Sitzung:</b>						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Veranschlagung:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnis-HH 2010	EURO: ca. 65.000,--	Budget/Teilhaushalt: 4009
<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH 2010	EURO:	Produktgruppe: 21.80
<input type="checkbox"/>	EURO:	Maßnahmen-Nr: 033

**Problembeschreibung/Begründung:**

Mit Drucksache Nr. 107/1/09 hat die Gemeindevertretung am 15.10.2009 den Errichtungsbeschluss zum Neubau einer Sporthalle auf dem Grundstück der Maxim-Gorki-Gesamtschule gefasst. Die Gemeindevertretung erteilte mit dem Beschluss die Maßgabe, die vom Architekturbüro agn geschätzten Kosten von ca. 5.100.000,-- Euro um mindestens 10 % zu senken, was einem Betrag von ca. 4.590.000,-- Euro entspricht. Zu einer derartigen Senkung der Kosten sah sich das Büro agn nicht in der Lage. Daraufhin wurde das beim Architektenauswahlverfahren zweitplazierte Büro KSG mit der Überarbeitung der Vorplanung beauftragt. Die vom Büro KSG übergebene Kostenschätzung vom 04.02.1010 weist Kosten in Höhe von 3.690.000,-- Euro aus.

Nicht berücksichtigt in der Kostenschätzung des Büros KSG sind die Außenanlagen (z.B. PKW-Stellplätze) und die Kosten für das Herrichten und die medientechnische Erschließung des Grundstückes. Mögliche Sonderwünsche, wie Kletterwand, Sportparkett, Photovoltaik oder eine höherwertige Fassade sind in den gesamten Kosten nicht enthalten.

Auf Anregung des Finanzausschusses wurde durch die Gemeindevertretung mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2010 eine Gesamtkostenobergrenze von 4.000.000,-- Euro beschlossen. Um diese Kostengrenze einzuhalten hat die Verwaltung gemeinsam mit einer Anwaltskanzlei unter Mitwirkung der KSG einen Vertrag erarbeitet, der eine Baukostengarantie nach der Kostenberechnung durch das Büro KSG vorsieht. Eine Bedingung für diese Kostengarantie ist der Baubeginn bis spätestens 30.03.2011. Der entsprechende Vertrag wurde nun von beiden Parteien unterzeichnet. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine schnelle Weiterbeauftragung des Büros KSG mit der Leistungsphase 5 Ausführungsplanung nach HOAI erforderlich.